

130

Epistel
Am dritten Sonntage nach der Heil.
Drey-Könige/Rom. XII.

b. 17. **G**ultet euch nicht selbst für klug.
Dergeltet niemand Böses mit
Bösen. Fleißiget euch der Erbarkerit ge-
gen jedermann.

18. Ist's möglich / so viel an euch ist / so
habt mit allen Menschen Friede:

19. Rächet euch selbst nicht / meine Lie-
sten / sondern gebet Raum dem Zorn
(Gottes.) Denn es steht geschrieben: Die
Rache ist mein / Ich will vergelten / spricht
der Herr.

20. So nun deinen Feind hungert / so
speise ihn / dürstet ihn / so tränke ihn / wenn
du das thust / so wirst du feurige Kohlen
auf sein Haupt sammeln.

21. Läß dich nicht das Böse überwin-
den / sondern überwinde das Böse mit
Gutem. Evangelium

Am dritten Sonntage nach der Heil

Drey-Könige/Matth. VIII.

Sie Jesus vom Berge herab gieng /
folgerte ihm viel Volks nach.

2. Und siehe / ein Aussäziger kam / und
betet ihn an / und sprach: Herr / so du
wilt / kanst du mich wohl reinigen.

3. Und Jesus strecket seine Hand aus/
röhret